

Verlag von W. Kohlhammer, Stuttgart, Berlin, Leipzig.

Z

In den nächsten Tagen gelangt nach Massgabe der Kontinuation zur Versendung:

Zeitschrift für deutsche Philologie

Begründet von Julius Zacher.

Herausgegeben von Hugo Gering und Friedrich Kauffmann.

Heft 1 von Band XLI (1909).

Jährlich 4 Hefte № 20.— ord., № 15.— bar.

Die Zeitschrift ist, wie bereits früher mitgeteilt, mit Beginn des neuen Jahrgangs in unsern Verlag übergegangen. Unter der bewährten Leitung der beiden Herausgeber wird dieselbe nicht allein das deutsche Altertum oder allein die neuere Literaturgeschichte berücksichtigen, sondern das **gesamte Gebiet der deutschen Philologie** als Arbeitsfeld ansehen und sowohl die **nordische** und **angelsächsische** wie die **alt- und neudeutsche Literatur** in den Kreis ihrer Betrachtung ziehen.

Wir stellen **Heft 1** des neuen Jahrgangs gern **à cond.** zur Verfügung und bitten um freundliche Verwendung. Als **Interessanten** kommen in Betracht: **Professoren** und **Studierende** der **Philologie** an den **Universitäten Deutschlands** und des **Auslands** (namentlich Holland, Schweden, Norwegen, Dänemark, England, Nordamerika, Russland, Belgien usw.), **philologische Seminare**, **Bibliotheken** und **Lehrervereinigungen** der **Gymnasien**, **Realgymnasien**, **Progymnasien**, **Realschulen** usw., andere **Bibliotheken** **aller Art**, **Lehrerseminare**, **Sprachforscher** usw.

Verloren gehende 1. Hefte werden gutgeschrieben.

Wir bitten auf beigefügtem Bestellzettel zu verlangen.

Stuttgart, Ende März 1909.

W. Kohlhammer.

Ende dieses oder Anfang nächsten Monats wird in unserem Verlag erscheinen:

Aus dem Leben eines Vielgeliebten

Z

Nachtgespräche

VON

Heinrich Hansjakob

1. bis 4. Tausend.

Oktav. Steif brosch. mit Rotschnitt M. 1.20 ord., —.85 netto, —.75 bar (11/10)
Elegant gebunden . . . M. 2.— ord., 1.40 netto, 1.30 bar (11/10)

Ein prächtiges Büchlein, das alle Vorzüge der Hansjakob'schen Schreibweise in sich vereinigt und in unterhaltender origineller Form die Lebensansichten seines Verfassers wiedergibt. Es sind oft ernste und wichtige Fragen, welche Hansjakob, weder rechts noch links blickend, in seiner bekannten freimütigen Weise behandelt.

Wir bitten, dem hübsch ausgestatteten Bändchen Ihr Interesse zu schenken und zeichnen

hochachtungsvoll

Stuttgart, 19. April 1909.

Aldolf Bonz & Comp.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

Z

Soeben erschien und wurde nach den eingelaufenen Bestellungen versandt:

Zeitschrift

für

Psychotherapie und medizinische Psychologie.

Herausgegeben von

Dr. Albert Moll,

Berlin.

I. Band. 2. Heft. Mit Tafel I—II.

Firmen, die ihre Kontinuation auf diese Zeitschrift noch nicht aufgegeben haben, bitte ich um gef. umgehende Bekanntgabe, damit Verzögerungen in der Zustellung der Fortsetzung vermieden werden.

Fortsetzung der künftig erscheinenden Bücher s. nächste Seite.

Aufhebung des Ladenpreises u.

Dr. Franz Ledermann, Berlin.

Hiermit hebe ich den **Ladenpreis** auf von:

P. Bigelow, Als Charley fort war.
Novelle. Autorisierte Übersetzung aus dem Englischen. 1905. Brosch. № 2.—, geb. № 3.—.

Angebotene Bücher.

E. Lucius in Leipzig:
Finks musikal. Hausschatz der Deutschen. 1140 Lieder mit Singweisen u. Klavierbegleitg. 10. Aufl., neu hrsg. v. W. Tschirch. ff. Lwdbd. (12.— ord.) f. 2 № 50 & bar.
Neue Exemplare.